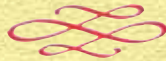


Wussten Sie es ? Besonderheiten

1928

Das Auto verdrängt das Pferd

1. April: Der Gasthof "Bögner" eröffnete eine Großgarage. Die Presse kommentierte diese Neuerung wehmütig: "Der Einbau dieser Garagen bedeutet einen weiteren Schritt in der Ausschaltung des Pferdes aus dem Verkehrswesen und zugleich das Ende einer Alt-Münchner Einrichtung. Der ‚Bögner‘ war bekanntlich eine alte und stark besuchte Einstell-Wirtschaft für die Botenfuhrwerke vom Lande."



Bonbonnière schließt

11. April: Münchens elegantestes Kabarett, die "Bonbonnière" am Kosttor, schloss wegen Konkurs seine Pforten.



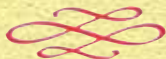
Wegweisende Erfindung

11. April: Auf der Opel-Rennbahn bei Rüsselheim startete der erste pulvergetriebene Raketenwagen der Welt, ein Projekt des Münchner Astronomen Max Valier. Er erreichte in nur acht Sekunden eine Geschwindigkeit von 100 km/h. "Der Beweis für die praktische Verwendbarkeit des Raketenschiffes, das Fritz von Opel hergestellt hat, ist erbracht. Aus dem Raketenwagen soll sich das Überflugzeug und späterhin die Raumrakete entwickeln."



Stresemann als Wahlkämpfer in München

25. April: Im Bürgerbräukeller fand eine Massenversammlung der Deutschen Volkspartei statt, bei der "der Spitzenkandidat der Partei für die südbayerischen Wahlkreise, Reichsaußenminister Stresemann, sein Programm entwickelt". Unter den ca. 3.000 Teilnehmern waren auch viele Gegner der DVP, vor allem Nationalsozialisten. Als ihre Störmaßnahmen zu massiv wurden, räumte die Polizei den Saal."



Tennis-Stadion eröffnet

4. Mai: "Am Freitag Nachmittag wurde das Neue Münchner Tennis-Stadion beim Aumeister offiziell eröffnet. Zu der Einweihung waren Vertreter des Staates, der Stadt sowie des Sportverbandes für Leibesübungen und des Deutschen Tennisbundes gekommen. Nach den Feierlichkeiten begann der Tennis-Länderkampf zwischen Deutschland und Griechenland, der mit dem Siege Deutschlands (1:0) endete."

